ш

manuel

Selbstauskunft

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die "Selbstauskunft" dient der Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen, nach denen die Kreissparkasse Köln verpflichtet ist, sich Informationen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse ihrer Kreditnehmer zu verschaffen. Daher bitten wir Sie, diese "Selbstauskunft" vollständig auszufüllen. Unzutreffende bzw. nicht relevante Felder können selbstverständlich frei gelassen werden. Sollten Sie in dem einen oder anderen Punkt unschlüssig sein, sprechen Sie bitte mit Ihrer Beraterin bzw. Ihrem Berater, die Sie gerne unterstützen werden. Nachstehend finden Sie zu einigen Positionen Erläuterungen und Ausfüllhinweise.

Zu Angaben zur Person

2. Antragsteller oder Bürge: Bitte füllen Sie als 2. Antragsteller oder Bürge für einen Kredit die "Selbstauskunft" nur auf einem gemeinsamen Formular mit dem Antragsteller aus, wenn Sie verheiratet oder verpartnert sind bzw. in einer Lebensgemeinschaft leben.

Ist dies nicht der Fall (z. B. bei mehreren Einzelpersonen, die in getrennten Haushalten leben) machen Sie bitte Ihre Angaben auf einer separaten Selbstauskunft.

Zu Einnahmen

Bitte tragen Sie gemeinsame Einnahmen beim Antragsteller ein.

- Sonstige dauerhafte monatliche Einnahmen: z. B. Unterhaltszahlungen, öffentliche Zuschüsse, Leib- und Hinterbliebenenrente etc.
- Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit: nach Abzug der persönlichen Steuerlast sofern diese nicht zu ermitteln ist, bitte die Vorsteuereinkünfte angeben und die aktuellen Steuervorauszahlungen unter der Ausgabenposition "Weitere Ausgaben" eintragen (unter Anmerkungen bitte erläutern).
- Bruttoeinkommen/SV-Bruttoeinkommen: Das Bruttoeinkommen ergibt sich aus dem tariflich oder arbeitsvertraglich vereinbarten Gehalt. Arbeitnehmer, die vom Arbeitgeber eine zusätzliche Altersversorgung oder Zuschüsse zu den Vermögenswirksamen Leistungen sowie andere Zulagen erhalten, erzielen dadurch ein höheres steuer- und sozialversicherungspflichtiges Einkommen als ihr Bruttoeinkommen.

Zu Ausgaben

Falls Sie einzelne Positionen nicht getrennt angeben können, ist selbstverständlich eine Saldierung möglich.

- Lebensmittel/Hausrat/Kleidung: Aufwendungen des "täglichen Lebens" wie Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidung, Körper- und Gesundheitspflege, Kommunikation, Hobbys/Freizeit, (Aus-) Bildung
- Nebenkosten: laufende Nebenkosten wie Strom, Heizung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Gebäudeversicherungen, Grundsteuer, Hausmeister, regelmäßige(r) Instandhaltungsaufwand/Rücklagen etc.
- Kfz-Kosten: Kosten für Kfz (inkl. Kraftstoff, Steuern, Versicherungen, Reparaturen)
- Weitere Ausgaben: z. B. Haushaltshilfe, vom Finanzamt festgelegte zu leistende Steuervorauszahlungen auf Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (sofern nicht unter Einnahmen berücksichtigt), Vermietung und Verpachtung, Kapitalvermögen und sonstige steuerpflichtige Einkünfte

Zu Ansparen und Vermögen

Alle nicht in anderen Positionen genannten Werte wie z. B. geschlossene Fonds, Beteiligungen, Kraftfahrzeuge, Luxusgüter (wie Kunstgegenstände, Schmuck, Yachten etc.), Forderungen gegen Dritte aus Darlehen, Abtretungen usw.; bei Selbständigen: Praxiswerte und -einrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gesellschafterdarlehen etc. Falls der Platz in der "Selbstauskunft" für Ihre Angaben nicht ausreicht, können Sie eine formlose Anlage erstellen. Wir bitten Sie, auch diese Anlage(n) mit Ort und Datum zu versehen und zu unterzeichnen. Bei Bedarf stellt Ihnen Ihre Beraterin bzw. Ihr Berater auch gerne ein oder mehrere Blankoformular(e) unserer Vermögensaufstellung mit den erforderlichen Angaben zu weiterem Vermögen und Verbindlichkeiten zur Verfügung.

Angaben zur Person	1. Antragstelle	r	2	. Antragsteller	oder Bürge
► Anrede					
► Name, Geburtsname					
▶ Vorname					
► Geburtsdatum, Geburtsort					
► Straße, Hausnummer					
▶ PLZ, Wohnort					
► Länderkennzeichen					
► Staatsangehörigkeit					
► Hauptbankverbindung bei					
► Kontonummer (IBAN)					
► Ggf. Belastungskonto für Finanz.raten					
► Telefon privat, Telefon mobil					
► Telefon geschäftlich/bevorzugte Zeit					
► Telefax, E-Mail					
▶ Berufliche Stellung					
▶ Besteht ein befristetes Arbeitsverhältnis?		Falls ja, Datum Befr	.:		Falls ja, Datum Befr.:
Besteht ein Beschäftigungsverhältnis mit mind. 15 Wochenstunden?					
► Ausgeübter Beruf					
▶ Branche					
► Arbeitgeber			seit		Se
▶ voraussichtlicher Rentenbeginn					
▶ voraussichtliche Rentenhöhe					
Familiäres Umfeld	1. Antragstelle	r	2	. Antragsteller	oder Bürge
► Familienstand					
► Güterstand					
► Anzahl Kfz im Haushalt					
▼ Kinder: Name, Vorname				▼ Alter	▼ Im Haush
•					
>					
.					
					+
<u> </u>					
► Anmerkungen					
► µnmarkiindan					

Einnahmen

► Einkommenswährung

Lohn und Gehalt (netto)Einnahmen aus Kaltmiete

► Zins- und Kapitalerträge

UnterhaltszahlungenWeitere Einnahmen

Summe monatlicher Einnahmen

▼ Sonstige dauerhafte monatliche Einnahmen

► Rente/Pension

► Kindergeld

Gesamtsumme

SV-Bruttoeinkommen Vorjahr Einkommensschwankungen (Grund und Höhe) innerhalb der letzten 5 Jahre (z.B. Arbeitslosigkeit, Elternzeit oder Selbstständigkeit) Ausgaben			
Arbeitslosigkeit, Elternzeit oder Selbstständigkeit)			
Ausgaben			
	1. Antragsteller	2. Antragsteller oder Bürge	Gemeinscha
► Lebenshaltungskosten			
▼ Bisherige sonstige monatliche Raten			
► Ratenkredite	+	+	+
► Autokredite/Leasing	+	+	+
► Bauspardarlehen	+	+	+
► Immobiliendarlehen	+	+	+
▶ Private Krankenversicherung	+	+	+
▶ Berufsunfähigkeitsversicherung	+	+	+
▶ Unterhaltspflichten	+	+	+
► Warmmiete ► Mietausgaben entfallen zukünftig	+	+	+
▶ Nebenkosten	+	+	+
▶ Riester-Altersvorsorge	+	+	+
▶ Lebens-/Rentenversicherung	+	+	+
► Versicherungen Leben Sach Kranken (private)	+	+	+
► Kfz-Kosten ► Anzahl Kfz	+	+	+
▶ Weitere Ausgaben (z. B. Freizeit, Bildungswesen)	+	+	+
Summe monatlicher Ausgaben	=	=	=
Gesamtsumme	=		
Freies Einkommen	=		

1. Antragsteller

2. Antragsteller oder Bürge

1. Antragsteller

=

2. Antragsteller oder Bürge

+

+

=

Gemeinschaft

=

lhr p	ersönlicher Stat	us						
Anspare	en und Vermögen	Sparen Sie ber	eits für das eigene Zuh	nause, um Vermögen zu bi	den oder Ihre Famili	e abzusichern?		
lfd. Nr.	Produkt (inkl. kapitalbildender Versicher	ungen)	Institut			Vertrags Bauspars Euro	-/Versicherungs-/ summe	
1								
2								
3								
4								
Forts.	Guthaben/ Rückkaufswert Euro	Vertragsbeginn	Fälligkeit/ voraussich Zuteilung	itl.	Mtl. Beitrag Euro		Riester- gefördert?	
1								
2								
3								
4								
Absisho	rung Ihrer Person und Fami	lie Sind Sie und Il	nre Familie hereits gog	en unerwartete Freignisse	im Lehen abgesishe	ert?		
	Produkt	Sind Sie und II	e rumme bereits geg	Gesellschaft	Lebell abyesicile			
1								
2				+				
3				+				
4				1				
Forts. Ifd. Nr.	Versicherungssumme Euro	Bemerkungen					Mtl. Beitrag Euro	
1								
2								
3								
4								
Immob	pilien	Haben Sie be	reits eine eigene Immo	obilie, die Sie selbst bewo	nnen oder vermieten	?		
lfd. Nr.	Obj. Nr. Eigentümer: Name	, Vorname		Art/Adress	e/Baujahr			
1								
2								
3								
4		Grundstücks-	Mala de de la	N. C.	Marro Walan Ma	and allower for the late t		
Forts. Ifd. Nr.	geschätzter Marktwert Euro	fläche m ²	Wohnfläche m ²	Nutzung	Bisherige, weiterhin	Gesicherte zukünftige	Erwartete zukünftige	
1				eigen frer	bestehende			
2			+	eigen frer			-	
3			+	eigen frer	_			
4				eigen frer				
Absich	erung Ihrer Immobilie(n)	Haben Sie Ih	re Immobilie(n) bereits	gegen unerwartete Ereig	nisse rundum abgesi	ichert?	_	
lfd. Nr.				Gesellschaft				
1								
2								
3								

Forts. lfd. Nr.	Versicherungssumme Euro	Bemerkungen	Mtl. Beitrag Euro
1			
2			
3			
4			

Finanzierungen

Bestehen für weitere Immobilien oder sonstige Zwecke bereits Verpflichtungen/Bürgschaften?

lfd. Nr.	Obj. Nr.	Produkt (Autokredit/ Ratenkredite, Bauspolmmobiliendarlehen)	ardarlehen,		Darlehensgeber/ Leasinggesellschaften	Aktueller Saldo Euro	Ursprungsbetra Euro	g
1								
2								
3								
4								
Forts. lfd. Nr.	Vertrags- beginn	Ablauf Zins- bindungsfrist	Ende der Laufzeit	Zinssatz %	Verwendungszweck/ Bemerkungen		Mtl. Belastung	Riester- gefördert?
1								
2								
3								
4								
► Bürgs	chaften			► Sonstige	Verbindlichkeiten			

► Anmerkungen

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird ausdrücklich versichert.
Die Sparkasse ist berechtigt, bei Vorliegen eines sachgerechten Grundes die öffentlichen Register sowie das Grundbuch und die Grundakten einzusehen und einfache oder beglaubigte Abschriften und Auszüge zu beantragen, ebenso Auskünfte bei Versicherungen, Behörden und sonstigen Stellen, insbesondere Kreditinstituten, einzuholen, die zur Beurteilung des vorstehenden Antrags erforderlich sind.

► Ort/Datum ► Unterschrift (1. Antragsteller) 2. Antragsteller oder Bürge